

Merkblatt zum Studiengang Master of Education (M.Ed.) „Werte und Normen“ an der Universität Göttingen

Das vorliegende Merkblatt soll einen schnellen Überblick über die Struktur des Studiengangs, seine Module und die zu erwerbenden Credits geben. Es enthält zudem wichtige Links, über die Sie je nach Bedarf weiterführende Informationen erhalten.

Allgemeine Informationen zum Studium im M.Ed. Werte und Normen finden Sie [hier](#).

Studiengang

Der Studiengang „Master of Education“ im Unterrichtsfach Werte und Normen bildet die Fortsetzung des fachwissenschaftlichen Teils der Ausbildung für das Lehramt an Gymnasien. Er baut auf den fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen des Bachelor-Studiengangs (B.A.) Werte und Normen (Profil Lehramt) auf und kann zum Winter- sowie zum Sommersemester begonnen werden.

Voraussetzungen

Voraussetzung für eine Bewerbung ist der abgeschlossene Studiengang „B.A. Werte und Normen (Profil Lehramt)“ mit einer Regelstudienzeit von sechs Semestern und einem Umfang von 180 ECTS-Anrechnungspunkten oder ein gleichwertiger Abschluss. Falls der Abschluss noch nicht erreicht ist, muss ein Studienvolumen von mindestens 150 Credits (C) nachgewiesen werden. Über Details informiert die [Zulassungsordnung](#). Wichtige Informationen zur Bewerbung erhalten Sie auf dem [Bewerbungsportal Master of Education](#) des Studiendekanats Lehrer*innenbildung. Dort werden auch Informationen zu möglichen Fächerkombinationen gegeben.

Um Studienzeitverzögerungen beim Übergang zwischen den beiden lehramtsbezogenen Studiengängen „B.A. Werte und Normen“ und „M.Ed. Werte und Normen“ zu vermeiden, kann von einer ["Vorstudienregelung"](#) Gebrauch gemacht werden.

Struktur des Studiengangs

Entsprechend der allgemeinen Struktur des „Master of Education“ (vgl. Anlage 2) umfasst der **fachwissenschaftliche Teil** des Studiums ein Volumen von **14 Credits**. Diese werden durch ein Pflichtmodul im Bereich der Praktischen Philosophie und ein Wahlmodul aus den Bereichen Religionswissenschaft oder Soziologie erworben.

Pflichtmodul ist das Modul „Themen der philosophischen Ethik für den ‚Werte-und-Normen‘-Unterricht“: **M.Phi.09 (WuN)**.

Als **Wahlpflichtmodul** kann eines der folgenden Module gewählt werden:

- „Religionswissenschaft“ (**M.ReIW.MEd-500**) oder
- „Kultursoziologie“ (**M.Soz.MEd-500**).

In den fachwissenschaftlichen Modulen sollen vorwiegend Themen mit schulrelevantem Bezug auf aktuellem Forschungsniveau studiert werden. Maßgeblich für diesen Bezug ist die „Master-Verordnung über Master-Abschlüsse für Lehrämter in Niedersachsen“ ([Nds.MasterVO-Lehr](#)), in welcher die Anforderungen des Schulfachs formuliert sind. Bei der Auswahl der Themen aus dem Lehrangebot der beteiligten Seminare (soweit im Rahmen der Modulzuordnungen eine Auswahl besteht) ist eine Abrundung des persönlichen Qualifikationsprofils im Hinblick auf den Schulunterricht anzustreben.

Die **fachdidaktischen Anteile** des Studiums bestehen aus einem fachdidaktischen Aufbau- und einem Praxismodul, das ein vier- bzw. fünföchiges Schulpraktikum einschließt.

Das Aufbaumodul **M.WuN.11** wird im Wintersemester besucht und umfasst ein fachdidaktisches Hauptseminar, in dem von allen Teilnehmenden eine Unterrichtssequenz erarbeitet wird. Die Praxismodule **M.WuN.13** und **M.WuN.14** bestehen jeweils aus einem fünf- bzw. vierwöchigen Fachpraktikum sowie einem vor- und einem nachbereitenden Hauptseminar. Von diesen beiden Modulen ist eines zu wählen. Beide Module werden in jedem Semester angeboten und beginnen mit einer semesterbegleitenden Vorbereitung. Das Praktikum wird in der sich anschließenden vorlesungsfreien Zeit durchgeführt und begleitet. Die abschließende Nachbereitung findet im folgenden Semester statt. Hier erfolgt auch die Anmeldung zur Modulprüfung.

Über die Struktur des gesamten Studiengangs einschließlich der bildungswissenschaftlichen Anteile informieren die [Prüfungs- und Studienordnung \(PStO\) für den Studiengang „Master of Education“](#) sowie das [Infoportal des Studiendekanats Lehrer*innenbildung](#).

Allgemeiner Hinweis:

Jedes philosophische Modul, inklusive der philosophischen Schlüsselkompetenzmodule, kann im Laufe des Studiums innerhalb eines Studiengangs nur einmal belegt werden!

Studierende, die zuvor nicht an der Georg-August-Universität Göttingen studiert haben, finden wichtige Informationen zum Studium, dem Prüfungsmanagement sowie zum Beratungs- und Serviceangebot über die [Homepage des Philosophischen Seminars](#) sowie im [Info-Heft für den B.A. Werte und Normen](#).

Eine wichtige Anlaufstelle für Studierende des Lehramts ist das [Studiendekanat Lehrer*innenbildung](#).

Beispiel für einen Studienverlauf im M.Ed. Werte und Normen

- mit Beginn im Wintersemester -

Sem.	Module	
1. 4 SWS	M.Phi.09 (WuN) (7 C) „Themen der Philosophischen Ethik im WuN-Unterricht“ (2SWS)	M.WuN.11 (7 C) „Aufbaumodul Fachdidaktik“ (2SWS)
2. 2 SWS + Praktikum	M.WuN.13 oder M.WuN.14 (8 C) „Praxismodul Fachdidaktik“ <ul style="list-style-type: none"> • vorbereitendes Hauptseminar (2 SWS; semesterbegleitend) • Schulpraktikum (in der sich anschließenden vorlesungsfreien Zeit) 	
3. 5 bzw. 6 SWS	M.RelW.MEd-500: „Religionswissenschaft“ (2 SWS, 7 C) <u>oder</u> M.Soz.MEd-500: „Kultursoziologie“ (3 SWS, 7 C)	Fortsetzung M.WuN.13 oder M.WuN.14 (8 C) „Praxismodul Fachdidaktik“ <ul style="list-style-type: none"> • nachbereitendes Hauptseminar (2 SWS)
4. 2 SWS + Masterarbeit	Masterarbeitsmodul Lehramt M.Edu.101 (23 C) Kolloquium (2 SWS, 3 C) + Masterarbeit (20 C)	

Zusatzoption

NEU!

Zusätzlich gibt es ab WS 20/21 die Möglichkeit, eines der beiden philosophischen fachwissenschaftlichen Module M.Phi.08 oder M.Phi.10 über den Wahlpflichtbereich (6 C) zur Vertiefung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kompetenzen (Bildungswissenschaften) zu belegen (vgl. die Modulübersicht in Anhang 1, 3.).

Fachstudienberatung Philosophie:

Dr. Stephanie Weber-Schroth

Philosophisches Seminar

Humboldtallee 19, Zimmer 0.233

s.weber-schroth@phil.uni-goettingen.de

– Anhang 1 –

Ergänzter Auszug aus der PStO (04/2022)

Anlage II.20 Fachspezifische Bestimmungen

- Unterrichtsfach „Werte und Normen“ -

I. Modulübersicht

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 29 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Kompetenzbereich Fachwissenschaft

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 14 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodul

Es muss folgendes Modul im Umfang von 7 C erfolgreich absolviert werden:

M.Phi.09 (WuN) „Themen der philosophischen Ethik für den ‘Werte-und-Normen’-Unterricht“ (7 C / 2 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 7 C erfolgreich absolviert werden:

M.ReW.MEd-500 „Religionswissenschaft“ (7 C / 2 SWS)

M.Soz.MEd-500 „Kultursoziologie“ (7 C / 3 SWS)

2. Kompetenzbereich Fachdidaktik

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 15 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodul

Es muss folgendes Modul im Umfang von 7 C erfolgreich absolviert werden:

M.WuN.11 „Aufbaumodul Fachdidaktik“ (7 C / 2 SWS) – Angebot nur im WiSe!

b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

M.WuN.13 „Fachdidaktik Werte und Normen (mit 5-wöchigem Fachpraktikum)“ (8 C / 4 SWS)

M.WuN.14 „Fachdidaktik Werte und Normen (mit 4-wöchigem Fachpraktikum)“ (8 C / 4 SWS)

3. Wahlpflichtbereich zur Vertiefung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kompetenzen

Es können nachfolgende Module im Wahlpflichtbereich nach Anlage I Nr. 3 absolviert werden, sofern sie noch nicht absolviert wurden:

M.Phi.08 „Theoretische Philosophie“ (7 C / 2 SWS)

M.Phi.10 „Geschichte der Philosophie“ (7 C / 2 SWS)

Die Prüfungsanmeldung zu 3. erfolgt über den Abschnitt "Erziehungswissenschaften, Zertifikate Lehramt und M.Ed.-Wahlpflichtbereich".

– Anhang 1 –

Ergänzter Auszug aus der PStO (04/2022)

II. Voraussetzungen für die Zulassung zur Masterarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit im Studienfach „Werte und Normen“ ist der Nachweis von 61 C aus Modulen des Studiengangs „Master of Education“, darunter 14 C aus dem Kompetenzbereich Fachwissenschaft.

Informationen zu den konkreten Prüfungsleistungen finden sich im [Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung des „Master of Education“](#).

– Anhang 2 –

Studienstruktur des Studiengangs „Master of Education“

Fachwissenschaften (28 C)	Fachdidaktik inkl. Fachpraktika (30 C)	Bildungswissenschaften (39 C)
Fach I: 14 C Fach II: 14 C	Fach I: 15 C Fach II: 15 C	M.BW.010 „Grundlagen bildungswissenschaftlicher Forschung“ (5 C) M.BW.020 „Unterrichten“ (6 C) M.BW.030 „Erziehen“ (6 C) M.BW.040 „Diagnostizieren, Beurteilen und Fördern“ (9 C) M.BW.050 „Innovieren“ (7 C) + 6 C Wahlpflichtbereich
Masterarbeitsmodul Lehramt (23 C) Kolloquium im Umfang von 3 C sowie die Masterarbeit im Umfang von 20 C		

Quelle: Dokument abrufbar auf der Homepage des Philosophischen Seminars unter: Studium / Masterstudiengänge / Master of Education Werte und Normen / Merkblatt M.Ed. Werte und Normen

Stand: August 2023